



Neuer Bewegungs- und Multifunktionsraum für die Schule im Dialog

Fast zwei Jahre dauerte es, bis aus den ersten Überlegungen, die Schule im Dialog in Mold um einen Bewegungsraum zu erweitern und einen zweiten barrierefreien Zugang zu schaffen, Wirklichkeit wurde. „Unser neuer Bewegungsraum ist eigentlich ein Multifunktionsraum“, informiert Schulleiterin Dipl. Päd. Claudia Gantner. „Während der Unterrichtszeiten verwandelt er sich mit ein paar Handgriffen in einen zusätzlichen Klassenraum und am Nachmittag findet direkt in der Schule für einige der Schulkinder

Ergo- bzw. Logopädie statt“.

Als letzter Projektabschnitt wurde die Ausstattung des Bewegungsraumes montiert. Das pädagogische Team hat sich unter professioneller Anleitung einen Nachmittag lang mit dem Gebrauch bzw. den vielen verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Boulderwand, Kindermangel, Elastiktuch, SI-Schaukel, Dschungelparcours, Kletternetz, Motorikrolle und Co vertraut gemacht.

„Nach über zweijähriger intensiver Planung und vielen Besprechungen mit dem Bundesdenkmalamt, den Schul- und Baubehörden freue ich mich wirklich sehr, dass wir dieses ambitionierte Projekt verwirklichen konnten. Die vier Grundpfeiler der Schule im Dialog-Pädagogik „Bildung, Beziehung, Förderung und Bewegung“ können wir dank der neuen Möglichkeiten, die uns dieser Zubau bietet, nun noch besser umsetzen!“, freut sich Schulleiterin Claudia Gantner. „Das offene Raumkonzept der Schule im Dialog ermöglicht es den Kindern, schon in der Früh die neuen Bewegungsangebote intensiv zu nutzen“, erklärt Schulleiterin Claudia Gantner. „Das entlastet die Eltern und freut unserer Therapeutinnen“. Sie sei froh, dass ihr Mann und sie „nach langem Hin- und Herüberlegen diesen Zubau noch gewagt haben. Jetzt ist wirklich alles perfekt“, sagt Gantner.

Finanziell unterstützt wurde der Bau des 300.000 Euro teuren Zubaus samt der Ausstattung durch Leader Fördermittel und durch die Spendenaktion „Licht ins Dunkel“.

<http://schuleimdialog.at/Start.2.0.html>